

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

CDU

Betreff

Verlässliche, kostengünstige und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung langfristig sichern! Moderate Anpassung der Kitagebühren umsetzen

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 510 Jugendamt.

Im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ beantragen wir Folgendes im Bereich Kita-Kindergartengebühren umzusetzen:

- 1.) Eine Anpassung der Elternbeiträge (einschließlich Essensgeld) in zwei Schritten (zum September 2026 und 2027) um jeweils plus 11 Prozent bei der GT-Betreuung U3; plus 7,5 Prozent bei der VÖ-Betreuung U3; plus 7,5 Prozent bei der Ü3 GT-Betreuung Ü3; plus 4 Prozent bei der VÖ-Betreuung Ü3.
- 2.) Für die Jahre 2028 bis 2031 soll eine Dynamisierung der Elternbeiträge von plus 3 % (einschließlich Essensgeld) eingeführt werden.
- 3.) Die Gebührenbefreiung für Kinder mit Bonuscard sowie die Vergünstigung mit der Familiencard bleiben vollumfänglich erhalten.
- 4.) Die Anpassung der Elternbeiträge führt zu einer Verbesserung der Einnahmesituation bei den freien Trägern von Kindertagesstätten und Kindergärten. Die entsprechende Verringerung des Förderaufwands kann daher zur Finanzierung der moderaten Anpassung der Kitagebühren herangezogen werden.

Die nachfolgend aufgeführten Beträge unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind ohne Bedeutung und haben keine Relevanz!

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	0	0
Jahr 2	0	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmeldeleiste (Rote Liste) enthalten

Ja

Seite (wenn in Anmeldeliste enthalten)	Anlage 5 zur Mitteilungsvorlage 0883/2025 MV HH, S. 1
THH	510 Jugendamt
(Mitteilungs-) Vorlage	0883/2025 MV
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

GRÜNE und CDU machen sich stark für eine verlässliche, kostengünstige und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Erhöhung der Kita-Kindergartengebühren verliert dieses Ziel aus den Augen. Wir schlagen daher eine deutlich moderatere Anpassung vor, welche in zwei Stufen in den Jahren 2026 und 2027 erfolgen soll. Zudem soll eine Dynamisierung der Beiträge (inkl. Essensgeld) bis 2031 eingeführt werden, welche 3 % pro Jahr und nicht pauschal 10 % pro Jahr beträgt.

Seit der letzten Anpassung der Kita- Kindergartengebühren im Jahr 2015 sind die Kosten deutlich gestiegen. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage ist eine Anpassung unumgänglich. Der Vorschlag sieht eine moderate Erhöhung vor: Sozialverträglich, fair und für die Familien langfristig planbar.

Gezeichnet:

Bündnis 90/Die Grünen

Petra Rühle (Fraktionsvorsitzende)

Fabian Reger

CDU

Alexander Kotz (Fraktionsvorsitzender)

Dr. Klaus Nopper